

Aber wie sollte er seinen Leichtsinn und all das Unrecht, das aus demselben erwachsen war, fühnen?

Darüber zerbrach der reumütige junge Fischer sich täglich den Kopf. Das einzige, was er zu seiner Rechtfertigung tun konnte, dünkte ihn zu sein, daß er mit saurem Schweine das gestohlene Geld erarbeitete, es zurückzahlte und dann doch noch ein offenes Bekenntnis ablegte.

Doch es ihm mit dem Vorsatz, auf solche Weise seine Schuld wenigstens einigermaßen wieder gut zu machen, Ernst war, bewies Jens nun wirklich von Stund an. Es fiel nicht nur seinen Eltern und Onkeln auf, daß er plötzlich von einer seltsamen Arbeitslust, von einem rastlosen Eifer beseelt war, sondern auch allen anderen Fischern.

Fortsetzung folgt.

Mannigfaltiges.

Was Berliner Gasthäuser wert sind, erfährt man aus dem "Konfektionär." Der Kaufpreis für das Hotel "Bristol" Unter den Linden beträgt 10840000 M., der sich aus 10040000 M. für das Grundstück und 800000 M. für Inventar und Maschinen zusammensetzt. Das "Centralhotel" in der Friedrichstraße, das Restaurant "Zum Heidelberg", das "Café Centralhotel" und der "Wintergarten" kosten an Miete bis 31. März 1906 jährlich 660000 M., später mehr. Das Hotel und Café "Westminster" Unter den Linden kostet jährlich 180500 M. Miete.

Der Weg zum Reichstum. Der kleine Jakob:

"Vater, sage mal, wie wird man am schnellsten reich?"

Vater (sich etwas bestimmt): "Das ist schwer zu sagen, aber 'ehrlich' währt am längsten."

No lo! Angst net! Die neue Kellnerin, das Bärbel, wirft dem Herrn Oberamtsrichter, der einen Rechtsrat bestellt hat, die Bratensauce über den Rock. Der Herr Oberamtsrichter will aufbrauen, aber das Bärbel sagt schnell besonnen: "No lo! Angst net, Herr Oberamtsrichter! Das Ding is net gefährlich! Mir hant noch mehr Sohs (Sauce)!"

Nachrichten des R. Standesamtes zu Reichenbrand vom 20. bis 26. August 1904.

Geburten: Dem Drechsler Eugen William Irmschler in Reichenbrand 1 Mädchen; dem Strumpfwirker Friedrich Bernhard Roth in Reichenbrand 1 Knabe; dem Strumpfwirker Carl Otto Hermann in Reichenbrand 1 Mädchen (totgeb.)

Aufgebote: Batat.

Chefschlechungen: Der Wäschler Max Rudolph Heidel mit seiner Anna Clara Scherf, beide in Reichenbrand; der Drechsler Eugen William Irmschler mit Emilie Minna Gebhardt, beide in Reichenbrand.

Sterbefälle: Die Strumpfwirkerin Christiane Wilhelmine Hermann geb. Uhlig in Reichenbrand, 39 Jahre alt; der ledige Verkäuferin Martha Ella Müller in Reichenbrand 1 Sohn, 5 Tage alt.

Expeditionszeit des Standesamtes.

Wochentags: 8—12 Uhr vorm. und 2—6 Uhr nachm.
Sonntags: 1/2—12 Uhr vorm.
nur zur Entgegennahme von Totgeburtanzeigen.

Nachrichten des Rgl. Standesamtes Rabenstein vom 19. bis 26. August 1904.

Geburten: 1 Sohn dem Fabrikarbeiter Friedrich Albin Landrock in Rabenstein. 1 Tochter dem Eisendreher Ernst Otto Schulze in Rabenstein. 1 togeborener Knabe dem Maurer Max Hugo Schindler in Rottluff.

Chefschlechungen: 1 keine.

Chefschlechungen: 1 Sohn dem Tischler- und Glasermeister Heinrich August Schöne in Rabenstein, 1 Jahr alt; der ledige Fabrikarbeiter Marie Hedwig Dähne in Rabenstein, 3 Monate alt. 1 Tochter dem Strumpfwirker Karl Emil Hartwig in Rabenstein, 9 Monate alt; dem Fabrikarbeiter Karl Friedrich Meier in Rottluff, 4 Monate alt.

Zusammen: 3 Geburten und zwar 2 männl. und 1 weibl.

Chefschlechung:

4 Sterbefälle und zwar 2 männl. und 2 weibl.

Geschäftszeit.

Wochentags: 8—12 Uhr vorm. und 2—6 Uhr nachm.
Sonntags: 11—12 Uhr vorm.
nur zur Entgegennahme von Totgeburtanzeigen.

Kirchliche Nachrichten.

Parochie Reichenbrand.

Am 13. Sonntag p. Trin. den 28. Aug. a. c. vorm. 1/2 9 Uhr Predigtgottesdienst. P. Brückner-Schönau.

Parochie Rabenstein.

Am 13. Sonntag p. Trin. den 28. Aug. a. c. vorm. 9 Uhr Prediggottesdienst.

Dank.

für die vielen Ehrungen und Geschenke, sowie die Gesänge des werten Gesangvereins anlässlich unserer silbernen Hochzeit sagen wir hierdurch unseren herzlichsten Dank.

Rabenstein.

Richard Graf und Frau.

Cognac

in allen Preislagen,

ff. Samos ff. Malaga

Mk. 1,30

pr. Flasche oder à Liter

empfiehlt im Einzel-Verkauf

Mk. 1,50

pr. Flasche oder à Liter

Aktiengesellschaft
Deutsche Cognacbrennerei
vormals Gruener & Comp.

SIEGMAR.

Ernst Koch, Rabenstein



Um für die neu eintreffenden Winter-Schuhe waren etwas Platz zu schaffen, verkaufe ich alle farbigen Schuhwaren 10% billiger; ich führe einige Posten davon an: Rote und gelbe Damen- und Kinder-Knops- und Schnürstiefel, Herren-Schnürstiefel und -Schuhdrüse, Herren-, Damen- und Kinderhausschuhe, rote und gelbe Lederpantoffeln, Herren- und Knaben-Segeltuchschuhe. Auch gebe ich einen Posten gute Damengutstiefel, sowie Sandalen zum Selbstostenpreis ab.

Geübte Besucherinnen ins Haus, sowie Mädchen zum Anlernen sucht
Emil Müller,
Rabenstein, Limbacherstraße.

Näherinnen und Besucherinnen finden dauernde und gutlohnende Arbeit bei
Emil Schirmer & Co.
Tricotagenfabrik, Siegmar.

Fette Gänse,
täglich frisch, empfiehlt
Emil Seilm,
Gräna.

Erdbeerwein,
Apfelwein
Heidelbeerwein
empfiehlt preiswert
H. Hecker,
Reichenbrand.

1 Bockestock
wird zu kaufen gesucht
C. Stroß, Siegmar, Hoferstr. 49.

Süßbrot

zu 25 und 50 Pf. empfiehlt die

Bäckerei von E. Kirsch,
früher Mehlhorn
Siegmar, Hoferstraße 49.

Frauen

zum Brothenaustragen werden bei hohem Rabatt angenommen.

Bäckerei Kunzmann,
Siegmar.

3 Halb-Etagen
sind sofort, zum Teil auch später zu vermieten.

Lindenschlößchen Siegmar.

Die Nadelfabrikation
und Reparatur-Schlosserei
für Fahrräder und Maschinen
befindet sich
Rabenstein, Höhrsdorferstr. 67.

Schützengesellschaft

Reichenbrand.

Morgen Sonntag mittags 12¹⁰ Abfahrt vom Bahnhof Siegmar nach Hohenstein zur Fahnenweihe der Garde-Komp. Anzug: Schützen-Uniform.

D. S.

Hans Lippschütze

Freitag den 2. September
Monatsversammlung.

Gesellschaft Erholung

Siegmar.

Heute abend 9 Uhr Versammlung.
Morgen Sonntag 1/2 8 Uhr Stiftungsball, wozu die werten Mitglieder nebst Frauen freundlichst einladen
der Vorstand.

D. S.

Concertinaverein Rabenstein

Morgen Sonntag den 28. August hält der Concertinaverein zu Chemnitz im Börnerischen Gathaus ein Tanzvergnügen ab, wozu die geehrten Mitglieder eingeladen worden sind und gebeten werden, sich mit ihren Frauen zahlreich zu beteiligen. Das Mitgliedsbuch ist mitzubringen.

Dienstag den 30. Aug. keine Übung, dafür Freitag den 2. Sept. Punkt 9 Uhr. Der Vorstand.

D. S.

Naturheilverein Rabenstein.

Montag den 29. August findet ein Abendausflug nach dem Carolabad statt, woselbst ein Faß Bier verzapft wird. Hieran schließend wird Herr Mag Ernst einen interessanten Vortrag halten, über Einfluss der Diät bei der Krankenbehandlung. Einer zahlreichen Beteiligung der Mitglieder, sowie der werten Frauen steht entgegen der Vorstand.

Turnverein Rabenstein, i. V.

Den Turngenossen zur gess. Kenntnis, daß Sonntag den 4. Sept. von nachm. 2 Uhr an das diesjährige Schauturnen, und Montag den 5. Sept. Stiftungsball in Börner's Gasthaus stattfindet. Um allseitiges Erscheinen wird gebeten. Mit "Gut Heil!"

Der Turnrat.
E. Ludwig, Vorst.

Die Einwohnerschaft von Rabenstein wird zu dem Sonntag den 4. Sept. nachm. von 2 Uhr an stattfindenden Schauturnen ergebenst eingeladen. Für Unterhaltung und Erfrischung ist Sorge getragen.

Der Turnverein Rabenstein, i. V.
E. Ludwig, Vorst.

Stenographenverein „Gabelsberger“

Rabenstein.

Den geehrten Mitgliedern hierdurch zur Kenntnis, daß der Bruderverein Siegmar-Neustadt am 1. September a. c. im Schweizerhaus Siegmar sein 7. Stiftungsfest abhält. Recht zahlreiche Beteiligung mit Damen wird erwünscht. Vereinszeichen sind anzulegen.

Der Vorstand.

Männergesangverein

Rabenstein.

Die nächste Singstunde wird Dienstag den 30. d. Mon. abends 9 Uhr und zwar im Schloßrestaurant abgehalten, woselbst gleichzeitig ein großes Faß Bier zur Entleerung kommen soll. Um recht zahlreiche und plünklische Beteiligung wird gebeten.

D. S.

Kaninchenzüchter-Verein

Rabenstein.

Sonntag den 28. August nachmittags 2 Uhr Verbandsversammlung in Eberts Gathaus, Mittelbach. Zugleich findet daselbst nach der Versammlung Ball vom Kaninchenzüchter-Verein Mittelbach statt, wozu zahlreiches Erscheinen der Mitglieder nebst Damen erwünscht wird.

Der Vorstand.

O. Jungmann.